



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

REWOGGE setzt sich für Mieter*innen in Corona-Krise ein

26.03.2020 Fachinformation

Wie die Märkische Allgemeine (MAZ) in ihrer Ausgabe vom 24. März 2020 berichtete, setzt sich die REWOGGE in der aktuellen umfangreich für ihre Mieterschaft ein. Wegen Mietschulden würde niemand auf der Straße landen, und auch sonst setzt sich die REWOGGE für die Mieter in der schwierigen Zeit ein, wie das Blatt berichtete. Für Geschäftsführer Stephan Greiner-Petter sei diese Zusage selbstverständlich. Es sei eine moralische Pflicht für sein Unternehmen, Mieter in der unsicheren Zeit der Corona-Krise zu schützen, die auch drastische wirtschaftliche Folgen für viele Menschen habe. „Wenn jemand jetzt anruft, versuchen wir ihm gleich am Telefon die Sorgen zu nehmen,“ so Greiner-Petter weiter gegenüber der MAZ.

Auch darüberhinaus unterstütze die REWOGGE bei der Bewältigung der schwierigen Situation mit. Da hole der Hausmeister Medikamente von der Apotheke und stelle sie vor die Haustür. Zudem unterstütze das Unternehmen auch die „Rheinsberger Einkaufshelden“, um Besorgungen für Menschen aus den Corona-Risikogruppen kümmern. Greiner-Petter hat auch Aushänge gemacht, auf denen sich Mieter*innen eintragen können, die in der Hausgemeinschaft Hilfe brauchen, auch stelle er wichtige Infos für Selbstständige auf der Internetseite der Rewoge zusammen. Die REWOGGE selbst empfängt bereits Mitte März keine Besucher mehr in der Geschäftsstelle, sei aber telefonisch und digital erreichbar.

<https://bbu.de/beitraege/rewoge-setzt-sich-fuer-mieterinnen-corona-krise-ein>